

Regelwerk für das Fußballturnier in der Johannstadt

ALLGEMEIN

- Gespielt wird in möglichst gleichaltrigen festen Teams
- Spielprinzip ist „2 gegen 2“
- Die Dauer eines Spiels beträgt 8min
- Die Teams werden in Gruppen aufgeteilt, innerhalb dieser spielen alle gegen alle
- „KO-Phase“- die beiden ersten Plätze der Gruppe(n) spielen gegen die Bestplatzierten der anderen
- Gewonnene Teams ziehen in die nächste Runde ein (z.B. Halbfinale/ Finale)

*Änderungen des Turnierbaums vorbehalten

AUSRÜSTUNG

- Sportsachen
- „normale“ Sportschuhe (keine Stollenschuhe!)
- Ggf. Schienbeinschoner, jedoch keine Tragepflicht

SPIELREGELN

Die Spielregeln ähneln den typischen Fußballregeln mit folgenden Besonderheiten:

- Es gibt keine*n festen Türhüter*in; es darf also nie Hand genommen werden, außer es kommt zu einem Strafstoß, dann wird ein*e Torhüter*in bestimmt, welche*r einmalig nach Ausführung die Hände zur Abwehr benutzen kann
- Es gibt kein Seitenaus, nur Toraus
- Sobald der Ball im Toraus ist, gibt es immer Abstoß; bei 5 „eentlichen“ Ecken gibt es einen Strafstoß auf Höhe der Mittellinie
- Ausführung Anstoß: Ein*e Spieler*in führt den Anstoß aus, der oder die Mitspieler*in bleibt in der eigenen Hälfte, Ball wird zu Mitspieler*in gespielt
- Bei Abstoßen befindet sich das gegnerische Team in der eigenen Hälfte
- Tore dürfen erst ab der Mittellinie erzielt werden
- Fliegt der Ball seitlich über den Zaun, geht das Spiel durch Freigabe („Schiedsrichter*innenball“) der Schiedsrichter*innen weiter
- Strafstöße werden auf Höhe der Mittellinie ausgeführt
- Wird der oder die Gegenspieler*in in der eigenen Hälfte (grob) gefoult, gibt es Strafstoß für das gegnerische Team
- Es wird ohne
 - Auswechslungen
 - Abseits
 - Rückpassregel
 - „Vorteilsregel“ und
 - Karten gespielt
- Bei mehrfachen Verwarnungen aufgrund unsportlichen Verhaltens verbale als auch körperlich), kann es ggf. zu Spiel- oder Wettbewerbsausschlüssen führen
- Bei Verletzungen wird das Spiel unterbrochen; Spieler*in wird versorgt und erst dann wird das Spiel entweder fortgesetzt oder abgebrochen und hinterher nachgeholt, insofern der/die verletzte Spieler*in den Wettbewerb fortsetzen kann
- Bei längeren Unterbrechungen wird die Zeit angehalten